



**Eröffnung der Ausstellung
IN DIE ZUKUNFT GEDACHT –
Bilder und Dokumente
zur Deutschen Sozialgeschichte
am 12. Februar 2009 um 18:00 Uhr
im Berufskolleg für Technik und
Gestaltung, Goldbergstraße 58,
Gelsenkirchen**

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales präsentiert seine Ausstellung „In die Zukunft gedacht – Bilder und Dokumente zur Deutschen Sozialgeschichte“ vom 13. Februar 2009 bis zum 31. März 2009 im Berufskolleg für Technik und Gestaltung, Goldbergstraße 58, 45894 Gelsenkirchen.

Die Ausstellung kann Montag bis Freitag von 8:00 bis 14:00 Uhr besichtigt werden, Samstag, Sonntag und am Rosenmontag bleibt die Ausstellung geschlossen.

Empfehlenswert ist es, sich vor dem Besuch der Ausstellung einen Überblick zu verschaffen. Aus diesem Grund haben wir unter www.ausstellung.bmas.de ein Internetangebot erstellt, das ständig aktualisiert wird.

Dort finden Sie einen Kurzfilm zu einer der letzten Ausstellungen in Magdeburg und in der rechten Spalte Bestellmöglichkeiten für Materialien zur Ausstellung. (Bitte bedenken Sie, dass der Versand der Publikationen mindestens eine Woche Zeit beansprucht.) Sie können einen Teil der Veröffentlichungen auch in der Ausstellung selbst beziehen.

Das aktuelle Faltblatt zur Ausstellung in Gelsenkirchen mit den Öffnungszeiten und einer kurzen Beschreibung steht Ihnen als PDF-Datei zum Download zur Verfügung. Wenn Sie sich ansehen wollen, wie die Ausstellung in der Vergangenheit ausgestellt und aufgebaut worden ist, dann sehen Sie sich doch die Präsentation ‚In die Zukunft gedacht‘ an.

Wir bieten einen weiteren Service an:

Während der Eröffnung der Ausstellung steht ein Gebärdendolmetscher zur Verfügung, der sowohl den offiziellen Teil übersetzen wird, als auch davor und danach hörgeschädigten oder gehörlosen Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung steht. Wenn Sie diesen Service nutzen wollen, brauchen Sie sich für den 12. Februar nicht extra anzumelden.

Wenn Sie sich schon jetzt ein Bild von der Ausstellung machen wollen, dann sehen Sie sich doch den **Gebärdensprach-Film im Internet** auf der Ausstellungsseite in der Rubrik ‚Infos und Materialien‘ an: Hier erhalten Sie in Gebärdensprache einen ersten Eindruck über die Ausstellung.